

# Prävention – Funktion – Ästhetik

IKG und BDK starten Symposien zu Erwachsenen-Kieferorthopädie.

Dass das Thema Erwachsenenbehandlung in KFO-Praxen eine deutlich steigende Rolle spielt, liegt nicht zuletzt an der Weiterentwicklung der Zahnmedizin: Während sie in früheren Jahren ihr Gebiet in Einzelbereiche aufgeteilt hat, führt die Zahnmedizin heute sie mit großem Erfolg wieder zusammen. Unter dem Stichwort „interdisziplinär“ wird fallorientiert kooperiert, und dies mehr und mehr in Abstimmung mit kieferorthopädischer Expertise. Das Fach Kieferorthopädie bringt zudem Aspekte mit sich, die zu einem weiteren großen Trend in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde passen: zum Respekt vor der Natur. Was noch vor wenigen Jahren im Bereich der Hart- und Weichgewebe chirurgisch oder durch Nutzung von Fremdmaterialien gelöst wurde, kann heute in vielen Fällen vergleichsweise minimalinvasiv allein durch kieferorthopädisches Vorgehen erreicht werden. Nicht zuletzt ist die Kieferorthopädie sozusagen Vater und Mutter der Funktion: Stressbedingte oder anders begründete Fehlpositionen der Kiefer belasten das ganze System weit über das orale hinaus. Auch zwei weitere große Trends sind mit der Kieferorthopädie fest verankert: Die Korrektur fehlstehender Zähne ist ein etablierter Baustein der präventionsorientierten Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, und die fundierte ästhetische Zahnmedizin ist ohne Einbeziehung der Kieferorthopädie nicht vorstellbar. Was bei all dieser Entwicklung bisher fehlte, war ein Fortbildungsforum, das sich genau dieser Thematik annimmt. Während Aspekte zur Erwachsenenbehandlung in

der Kieferorthopädie bisher weitgehend in Einzelkursen oder als Teil eines komplexen Fortbildungsprogramms vermittelt wurden, haben die Initiative Kiefergesundheit (IKG) und der Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden (BDK) nun einen eigenständigen

Kongress zu dieser Thematik entwickelt. Unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Angelika Stellzig-Eisenhauer stehen bei der Startveranstaltung am 7. Mai 2011 in Düsseldorf (Maritim Hotel am Flughafen) u. a. interdisziplinäre Aufgabenstellungen, Rezidive,

Lingualtechnik, skeletale Veränderungen, prä/prothetische Aufgabenstellungen und Schnarchtherapie auf dem Programm, ergänzt um relevante Punkte aus dem Bereich Medizinrecht. Infos und Anmeldung – auch für die Workshops – unter [www.pfa-kfo.de](http://www.pfa-kfo.de) KN

## KN Adresse

Initiative Kiefergesundheit e.V. (IKG)  
Ackerstraße 3  
10115 Berlin  
Tel.: 0 30/27 59 48 43  
Fax: 0 30/27 59 48 44  
E-Mail: [info@ikg-online.de](mailto:info@ikg-online.de)  
[www.pfa-kfo.de](http://www.pfa-kfo.de)

ANZEIGE



## Unsere Abdrücke führen präzise zum Ziel

### Cavex Orthotrace

das Alginate für die Kieferorthopädie

Extrem reißfest & elastisch, schnelles Setting, detailgenaue Abformungen – Cavex Orthotrace bietet alles, was Sie von einem zuverlässigen Alginate erwarten.



## KN Termine

### „Tip-Edge-Mechanics: High Speed – Low Friction“ Kieferorthopädischer Typodontenkurs

Wann: 7./8. Oktober 2011

Veranstaltungsort:  
Justus-Liebig-Universität Gießen  
Kursraum Anatomie  
Aulweg 123  
35392 Gießen

Referenten:  
Prof. Dr. Hans Pancherz  
Prof. Dr. Sabine Ruf  
Dr. Julia von Bremen

Kursinfo:  
Das Tip-Edge-Bracket vereint die Vorteile der Straight-Wire-Technik (dreidimensionale Zahnachsenkontrolle) mit denen der Begg-Technik (leichte Kräfte und minimale Friktion) und ermöglicht so eine maximale Effizienz der Behandlung.

Kursgebühr: 780,-€

Anmeldung:  
Sekretariat Prof. Dr. Sabine Ruf  
Schlangenzahl 14  
35392 Gießen  
Tel.: 06 41/9 94 61-21  
Fax: 06 41/9 94 61-19